



V.l.n.r.: L. June Wiggert, Alaa Eddin Mhanna, Klaus Südermann, Carl Banier, Irene De Avila, Henri Vogel und Wajieh Karimi.

FOTOS: LISA NEUGEBAUER (2)

Ludwigsfelde verleiht Bürgerpreis

Zwei Vereine und zwei Ehrenamtliche erhalten den Bürgerpreis für besonderes Engagement in der Corona-Pandemie

Von Lisa Neugebauer

Ludwigsfelde. Die Stadt Ludwigsfelde hat am Freitagabend im Klubhaus in einer feierlichen Veranstaltung den Bürgerpreis verliehen. Neben dem Ludwigsfelder Handballclub und der Lebensmittelausgabe des Vereins Solbra haben die Ludwigsfelderin Lena June Wiggert und der Ludwigsfelder Alaa Eddin Mhanna die Auszeichnung für besondere Verdienste während der Corona-Pandemie erhalten.

Der Bürgerpreis wird seit 2008 normalerweise beim Neujahrsempfang des Rathauses verliehen, wegen der Pandemiesituation hatte die Stadt die Verleihung aber verschoben. Die Auszeichnung erhalten Menschen aus Ludwigsfelde, deren ehrenamtliches Engagement sich besonders in kritischen Zeiten zeigt. In diesem Jahr fand die Vergabe unter dem Schwerpunktthema „Im Schatten der Krise für die Gemeinschaft“ statt. Die Jury hatte über die 23 eingegangenen Vorschläge beraten und sich schlussendlich für die vier Gewinner entschieden.

Die Schülerin Lena June Wiggert ist seit mehreren Jahren beim Ludwigsfelder Judoverein aktiv, hat vor der Corona-Pandemie einen der älteren Trainer geholfen, die Vier- bis Sechsjährigen zu trainieren. Weil der Verein während Corona sehr lange nicht mehr in der Stadtsporthalle trainieren konnte, hatte Wiggert im Winter 2021 einen Online-

kurs für die Jüngsten ins Leben gerufen. Sie wollte damit nicht nur den Kindern eine Freude machen, sondern auch die Eltern für die Zeit des Online-Trainings entlasten. Dafür vergab die Jury einen der Bürgerpreise an die 16-Jährige.

Ebenfalls für sein Engagement ausgezeichnet wurde Alaa Eddin Mhanna. Er unterstützt seit vielen Monaten eine ältere Ludwigsfelderin, die nach einer Corona-Erkrankung mit Krankenhausaufenthalt eine Einkaufshilfe benötigt. Mit seinem privaten Auto macht Mhanna Erledigungen für die Frau, fährt sie auch zu Behörden- und Arztterminen. Den Kontakt stellte das Ehrenamtsbüro her. Mhanna ist vor mehreren Jahren aus Syrien geflüchtet und hat in Ludwigsfelde seine neue Heimat gefunden. „Ein Land ohne Ehrenamt geht unter“, sagt er.

Stellvertretend für die Ehrenamtlichen der Lebensmittelausgabe des Vereins Solbra nehmen Henri Vogel, Carl Banier, Irene De Avila und Wajieh Karimi den Bürgerpreis entgegen. Die Jury würdigte, dass der Verein trotz der Schwierigkeiten und Beschränkungen durch die Corona-Pandemie die Lebensmittel für die rund 200 Bedürftigen aus Ludwigsfelde „mit absoluter Zuverlässigkeit“ aufrecht erhalten konnte. Vor allem die Spenden aus den Märkten waren während der Pandemie rückläufig, sodass es eine Herausforderung war, die Ausgabe zu gewährleisten. Der vierte Preisträger,



Die Elster-Werke in der Stadt Ludwigsfelde haben den diesjährigen Bürgerpreis produziert.

ger, der Ludwigsfelder Handballclub, erhält die Auszeichnung für ihre Aktion „LHC bringt's“. Den Preis nahm der Vorsitzende Klaus Sündermann entgegen. Bereits im März 2020, also mit Beginn der Pandemie, boten die Mitglieder des Vereins ihre Hilfe beim Einkaufen oder für Besorgungen an. Dabei stand allerdings nicht nur die Erledigung im Vordergrund, sondern auch das zwischenmenschliche Miteinander. „Es ist vorbildlich, dass die jungen Sportler trotz beruflicher, sportlicher und familiärer Belastung uns alten Leuten zur Seite stehen“, schreibt ein Ludwigsfelder,

der den Verein für den Preis vorgeschlagen hat, in seiner Begründung. „Das findet Anerkennung und große Dankbarkeit.“

Das gilt natürlich für alle der ausgezeichneten Personen, aber auch für alle anderen, die jeden Tag für die Gesellschaft da sind, macht Bürgermeister Andreas Igel (SPD) auf der Preisverleihung klar: „Stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger sage ich danke – danke für Ihren Einsatz, Ihr Durchhaltevermögen, Ihren Mut. Danke für das, was Sie manchmal unter Einsatz Ihrer Gesundheit für uns geleistet haben.“

„
Stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger sage ich danke – danke für Ihren Einsatz, Ihr Durchhaltevermögen, Ihren Mut.“

Andreas Igel,
Bürgermeister